Zuheitzer und Standheizung gleichzeitig defekt?!

Beitrag von „Moody7L“ vom 4. Dezember 2015 um 18:38

Hallo zusammen ,

ich stehe leider etwas auf dem Schlauch . Vor der heute Morgen anstehenden Fahrt zum Kinderarzt wollte ich für unseren Kleinen den Dicken vorheizen . Also Fernbedienung gedrückt , Lampe grün ! , 15 min später zum Auto ---Kalt !

Mh....! Die versuche die Heizung manuell (Bedieneinheit am Himmel zu diesem Zeitpunkt noch in intakt !) , oder über Timer zu starten schlugen fehl .

Heute Nachmittag habe ich dann mal nach den Sicherungskästen geschaut . Im linken Kasten habe ich drei Sicherungen die das Standheizung Symbol haben überprüft . Alle I.O ! Zusätzlich habe ich alle Sicherungen nachgeschaut deren Bedeutung mit nicht klar war. Z.B die mit dem Handbuchsymbol. Auch alles I.O ! Als ich dann nochmal versuchen wollte die Heizung manuell zu starten fiel mir auf das Bedieneinheit am Himmel (Kompass usw.) nichts anzeigte . Erste Schweissströpfchenbildung !! In diesem Augenblick fiel mir auch auf das ich das Geräusch vom Zuheitzer schon lange nicht gehört habe . Schnell mal eine Minute den Wagen gestartet und.....Kein Geräusch nach dem Ausschalten zu hören . Bei 6 Grad müsste der doch arbeiten ?!

Hat einer eine Idee wo ein Zusammenhang der Probleme liegen könnte .
Oder eine Art kleine Checkliste die auch ein Laie mal durchgehen könnte bevor es zwangsläufig teuer wird.
Ist die Batterie im Heck für beide Systeme Da ? Zuheitzer und Standheizung ? Dann wäre das evtl eine Spur.
Auch hilfreich wäre es zu wissen welche Sicherung für die Bedieneinheit zuständig ist . Weil die hat sich in jedem Fall später erst verabschiedet .

Ich habe bei der suche nach der Lösung von einem Sicherungskasten unter dem Sitz gelesen . Hatte den vor Kurzem den Sitz draussen um zu sehen was für eine Batterie verbaut ist . Zwecks Ladegerät . Könnte da was passiert sein ? Oder haben diese Sicherungen mit den betroffenen Systemen nichts zu tun ?

Okay , das sind schon ne Menge Fragen .

Vielleicht mag ja einer antworten .

MfG Bastian

Beitrag von „rebell“ vom 4. Dezember 2015 um 18:56

Ich würde mal den Fehlerspeicher auslesen (lassen).
Evtl. ist die Standheizung verriegelt, weil sie mal verrusst war o.ä.
Standheizung und Zuheizer sind ja ein und das gleiche Gerät.

Beitrag von „Moody7L“ vom 4. Dezember 2015 um 19:59

Ach schau mal an ! Schon mal etwas das mir nicht klar war . Ich dachte das wären zwei verschiedene Systeme . Also könnte auch die Batterie eine mögliche Fehlerquelle sein . Noch jemand einen Tip ?
Auch was die Sicherung von der Bedieneinheit angeht ?

Beitrag von „Halligantool“ vom 4. Dezember 2015 um 20:02

Moin,
An dem gleichen Problem bin ich auch gerade bei meinem T bei.

Wie rebell schon schrieb, die Standheizung verriegelt sich nach mehreren erfolglosen Startversuchen und muss dann wieder per VCDS entriegelt werden. Dass kann man gleich zusammen mit dem auslesen erledigen.

Falls dir das noch hilft:
Wenn die Tankuhr auf Reserve steht (das Auto also nach Sprit piepst) wird die Standheizung auch nicht gestartet, genauso wenn die Batteriespannung zu niedrig ist.

Gruß Lukas

Beitrag von „rebell“ vom 4. Dezember 2015 um 20:04

Ich meine, die Standheizung springt schon ab 1/4 Tank nicht mehr an.

Beitrag von „Moody7L“ vom 4. Dezember 2015 um 20:13

Das ist mir letzten Winter sogar selbst klar geworden .
Aber trotzdem vielen Dank Frank und Lukas.

Aber daran liegt es in jedem Fall nicht . Der Tank ist fast voll !

Beitrag von „v10brummer“ vom 7. Dezember 2015 um 11:27

Hi.
Batterien: hängt davon ab, welcher Motor verbaut ist.
V10 TDI= immer 2 Batterien (die für den Motorstart bekanntlich zusammen geschaltet werden): die unter dem Sitz übernimmt die Standheizung (so ist es bei meinem V10)
andere = 2 Batterien bei serienmäßiger Standheizung. Hier ist die im Kofferraum für die Standheizung zuständig.

Warum das mal so und mal so ist, würde ich übrigens gerne mal von einem Fachmann erfahren.

Also welchen Motor hast Du? Baujahr? km?

Sicherung für das Deckenelement prüfen, ggf. ersetzen (steht die Nr. nicht im Handbuch?). Sicherungskästen bei geöffneten Türen jeweils links und rechts am Armaturenbrett.
Mit VCDS den Fehlerspeicher auslesen und rücksetzen und ggf. Standheizung entriegeln.
Batterien prüfen / laden. Wie alt sind die Batterien?

Geht die Standheizung nun komplett oder teilweise?
Falls nicht einwandfrei, kann man mit VCDS das Steuergerät "beobachten" während die Standheizung startet / läuft.

Viele Grüße aus Rhein Main

... und halte uns auf dem laufenden...

Beitrag von „juma“ vom 7. Dezember 2015 um 17:05

Servus,

> Zitat von v10brummer
>
> [...]
> Warum das mal so und mal so ist, würde ich übrigens gerne mal von einem Fachmann erfahren.
> [...]

...bin zwar kein Fachmann, aber zum groben Erklären reicht's...

KLICK und KLICK

Beitrag von „FrankS“ vom 7. Dezember 2015 um 17:08

> Zitat von Moody7L
>
> ...Bei 6 Grad ...Erste Schweisströpfchenbildung...

dann ist doch alles in Butter... es sieht ja so aus, als würde dir die Standheizung auch ohne Funktion ganz gut einheizen

---

Beitrag von „Moody7L“ vom 7. Dezember 2015 um 18:25

Hehe stimmt !! Fehlersuche und zunehmender Bierentzug sorgen auch so für genug Wärme !! biggrin:
Image not found or type unknown

Ich möchte mich im nachhinein mal dafür entschuldigen das ich gleich nach Hilfe geschriehen hab, ohne vorher anständig zu suchen . Dann wäre mir die Blamage erspart geblieben nicht zu wissen das Zuheizer und Standheizung das Selbe sind .
Und den Bock dann auch noch in die Überschrift !!

Bei mir, V6 TDI Bj 2006 ,ist die Starterbatterie unter dem Sitz und die für die Stand/Zuheizer im Kofferraum. Es sind beides noch die Ersten . Hut ab dafür !!
Ein Auslesen des Fehlerspeichers beim Freundlichen hat ergeben ...Glühkerze Flammüberwachung - System Verriegelt .
Und da ich JETZT !!!!! anständig gesucht habe , glaub ich auch zu wissen was zu tun ist .
Ich habe den Dichtungssatz und eine Glühkerze bestellt und werde nach Anleitung von Darragh versuchen die Sache selber zu fixen .

Aber vielen Dank an alle die trotzdem bereit waren einem Noob zu helfen

Bis bald und gute Fahrt

MfG

Beitrag von „mark1“ vom 7. Dezember 2015 um 18:48

> Zitat von v10brummer
>
> Warum das mal so und mal so ist, würde ich übrigens gerne mal von einem Fachmann erfahren.
>
> .

Grundkonzept: 1 Bordnetzbatterie unter dem Sitz (Fahrzeuge ohne Standheizung <V10)
erweitert : 1 Bordnetzbatterie wie oben plus 1 Batterie im Kofferraum (nur für die Standheizung wg. hohem Stromverbrauch), um die Startfähigkeit zu erhalten
V10 : 2 Batterien, weil er mit einer kaum startet (zu hoher Strombedarf, meiner zieht beim Start allein aus der vorderen Batterie gemessene 440 Ampere Startstrom). Daher laufen alle Systeme im Fahrbetrieb wie oben über die Bordnetzbatterie unter dem Sitz, nur beim Start wird die hintere zugeschaltet für Anlasser und Hochstromverbraucher (Glühkerzen etc.). Beim Notstart wird alles auf die hintere Batterie geschaltet incl. der Steuergeräte, nach Motoranlauf wieder zurück auf Standardkonfiguration. Das ist im SSP 298 recht gut beschrieben, einfach mal

den Freund Google fragen

Gruss
MArk

Beitrag von „juma“ vom 7. Dezember 2015 um 19:21

Servus,

> Zitat von mark1
>
> [...]Das ist im SSP 298 recht gut beschrieben, einfach mal den Freund Google fragen

oder den links folgen, die 3 Beiträge vorher schon gepostet wurden...

Beitrag von „mark1“ vom 7. Dezember 2015 um 19:38

> Zitat von juma
>
> Servus,
>
> oder den links folgen, die 3 Beiträge vorher schon gepostet wurden...

Lieben Dank für Deine Bemühungen mir aufzuzeigen, dass meine Bemühungen sinnlos waren

Gruss
Mark

Beitrag von „Moody7L“ vom 9. Dezember 2015 um 16:15

Habe gestern mal die Aktion mit dem Glühkerzen wechsel in Angriff genommen . Die Brennkammer war tatsächlich sehr verrust .
Aber am schlimmsten ist das ich beim Zusammenbau des Brennergehäuses eine Schraube abgerissen habe . Der Versuch sie auszubohren schlug Fehl .
Jetzt hab ich sie erstmal so zusammengebaut damit ich das Auto wenigstens benutzen kann . System ist ja noch verriegelt .
Heute dann in der Bucht eine gebrauchte gekauft um den vermurksten Deckel zu ersetzen .

Hat zufällig einer die korrekten Anzugsmomente für diese kleinen Schrauben (ich meine M4) parat ?
Nicht das mir das nochmal passiert .

MfG !

Beitrag von „mark1“ vom 9. Dezember 2015 um 17:18

je nach Festigkeit für Stahl/Stahl:

8.8 : 3,3 Nm <= wahrscheinlich die (=Standardschraube)
10.9: 4,8 Nm
12.9: 5,6 Nm

Im Alugehäuse weniger...

Gruss
Mark

Beitrag von „Moody7L“ vom 9. Dezember 2015 um 18:25

Ich bin der Meinung das das ganze Gehäuse der Standheizung aus Alu ist . Muss mir Die Schrauben ja auch noch vom Händler besorgen . Vielleicht rückt der ja die Anzugsmomente raus .

MfG

Beitrag von „Moody7L“ vom 9. Dezember 2015 um 19:55

Da fällt mir grad noch etwas ein ! Der Dichtungssatz beinhaltet 3 Dichtungen . Eine dünne Papierdichtung , Eine Gummidichtung(flach) und eine Gummidichtung für die Krafstoffleitung .

Man kann beim Zerlegen aber noch einen Weiteren Deckel abschrauben . Den in dem die Zünderze sitzt . Wenn man den abmacht hat man freie Sicht in den Brenntopf . Ist die Dichtung zwischen den Flächen wiederverwendbar ? Sieht aus wie ein O-Ring, Ist aber fest am Deckel .

Kennt das einer ? Gerade da sollte es unbedigt dicht sein würde ich sagen .

MfG

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „coala“ vom 9. Dezember 2015 um 20:20

> Zitat von Moody7L
>
> [...] Kennt das einer ? Gerade da sollte es unbedigt dicht sein würde ich sagen [...]
>
> MfG
>
> Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Servus,

in der Reparaturanleitung heißt es hierzu "nicht weiter zerlegen" Von dieser Dichtung ist daher auch nicht die Rede.

Grüße
Robert

Beitrag von „Moody7L“ vom 12. Dezember 2015 um 12:31

> Zitat von coala
>
> in der Reparaturanleitung heißt es hierzu "nicht weiter zerlegen" Von dieser Dichtung ist daher auch nicht die Rede.
>
> Grüße
> Robert

Na herzlichen Glückwunsch !!

Aber welche Anleitung meinst du ?
Stehen da evtl. auch die Anzugsmomente für die kleinen Schrauben drin .
Oder kann man die genannten 3,3 Nm für 8.8 Schrauben so stehen lassen ?
Wenn ich nochmal den Kopf abreisse zieh ich ein Kabel durchs Schiebedach und stell einen Heitzlüfter rein

MfG

Beitrag von „coala“ vom 12. Dezember 2015 um 12:41

> Zitat von Moody7L
>
> Aber welche Anleitung meinst du ? Stehen da evtl. auch die Anzugsmomente für die kleinen Schrauben drin. [...]

Servus,

Reparaturleitfaden "Zusatzheizungen", Rep.-Gruppe 82, ab Seite 14. Drehmomente sind für die Schrauben der Standheizung selbst nicht spezifiziert, aber da reicht auch etwas Gefühl

Grüße
Robert